Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die *Erd-, Maurer-* und *Steinhauer-Arbeiten* (Sandstein und Hartstein) für das *Post- und Telegraphengebäude in Interlaken* werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Büreau der eidg. Bauaufsicht in Thun und bei der unterzeichneten Stelle zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem **31. März nächsthin** versiegelt und unter der Aufschrift: „Angebot für Postbaute Interlaken" *dem schweiz. Departement des Innern, Abtheilung Bauwesen,* franko einzureichen.

Bern, den 19. März 1887.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Ausführung des Bundesbeschlusses vom 25. Juni 1886 betreffend Erweiterung der landwirthschaftlichen Abtheilung des eidg. Polytechnikums wird hiemit eine **Assistenten-**, resp. **Hülfslehrerstelle** an der genannten Abtheilung, vorzugsweise zur Aushülfe in Thierzuchtlehre, landwirthschaftlicher Buchführung, seminaristischen und agronomischen Uebungen, zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber um dieselbe wollen ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines curriculum vitæ bis spätestens den **16. April d. J.** an den Unterzeichneten einsenden, der auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 22. März 1887.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
Dr. **C. Kappeler.**

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung von Postlehrlingsstellen.

Die schweizerische Postverwaltung nimmt 76 neue Postlehrlinge auf, und zwar:

43 für die deutsche Schweiz,
30 „ „ französische Schweiz,
3 „ „ italienische Schweiz.

Anmeldung bis zum **31. dieses Monats** bei einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur und Bellinzona.

Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 30 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung schriftlich und persönlich einer der obgenannten Kreispostdirektionen einzureichen und dabei ihr Alter, ihren Heimatort und ihren bisherigen Bildungsgang näher zu bezeichnen, unter Beifügung allfälliger Zeugnisse. Weitere Auskunft ertheilen sämmtliche Kreispostdirektionen.

Verlangt wird unter Anderem Kenntniß wenigstens zweier Nationalsprachen.

Frauenspersonen steht der Zutritt zu diesen Stellen insoweit offen, als für geeignete postdienstliche Verwendung von Frauenspersonen Gelegenheit geboten ist.

Betreffend den Ort der Placirung, sowie den Zeitpunkt des Dienstantritts der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Bern, den 10. März 1887.

Die Oberpostdirektion:
Ed. Höhn.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Briefträger in Vésenaz (Genf). Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2) Posthalter in Vallorbes (Waadt).

3) Postkommis in Freiburg.
4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Bottens (Waadt).
5) Hauswart beim Hauptpostbüreau Lausanne.

Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

6) Zwei Postkommis in Chaux-de-Fonds.
7) Briefträger in Biel.

Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

8) Mandatverträger in Basel. Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Basel.

9) Postablagehalter und Briefträger in Niederrohrdorf (Aargau). Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

10) Briefträger in Buttisholz (Luzern).
11) Briefträger und Packer in Engelberg (Obwalden).

Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

12) Posthalter in Fischingen (Thurgau).
13) Briefträger in Töß (Zürich).

Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

14) Kondukteur für den Postkreis Chur.
15) Packer und Briefträger in Silvaplana (Graubünden).

Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Chur.

16) Telegraphist in Gordola. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. April 1887 bei der Telegraphen-inspektion in Bellenz.

17) Telegraphisten in Sulgen und Fischingen. Jahresbesoldung je Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. April 1887 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

1) Briefträger, Postpacker und Büreaudiener in Nyon. Anmeldung bis zum 1. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Genf

2) Postablagehalter und Briefträger in Eclépens (Waadt). Anmeldung bis zum 1. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

3) Posthalter in Lyß (Bern). Anmeldung bis zum 1. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Bern.

4) Postablagehalter und Briefträger in Reuchenette (Bern). Anmeldung bis zum 1. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

5) Briefträger in Luzern. Anmeldung bis zum 1. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

6) Briefträger in Elgg (Zürich). Anmeldung bis zum 1. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

7) Telegraphist in Dullit. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. April 1887 bei der Telegraphen-inspektion in Lausanne.

8) Telegraphist in Lyß. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. April 1887 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

9) Telegraphist in Reuchenette (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 30. März 1887 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

10) Telegraphist in Zürich. Jahresbesoldung laut Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 30. März 1887 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus auf's Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.

Eisenbahntarif-Verzeichniß.

Vom unterzeichneten Departemente wurde ein Verzeichniß der sämmtlichen **Reglemente und Tarife für den Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr der auf schweizerischem Gebiete liegenden Eisenbahnstationen** erstellt und im Drucke herausgegeben. Exemplare dieses Verzeichnisses können zum Preise von **fünf Franken** direkte oder durch Vermittlung der Stationen bei den Verwaltungen der

Schweizerischen Centralbahn in Basel,
Gotthardbahn in Luzern,
Jura-Bern-Luzern-Bahn in Bern,
Schweizerischen Nordostbahn in Zürich,
Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen,
Westschweizerischen Bahnen und Simplonbahn in Lausanne

bezogen werden.

Bern, im Januar 1887.

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.

Nachweisung der im Monat Februar 1887 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppelspurig.	Total der beförderten					Im Ganzen zurückgelegte		Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen.					Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	Anschlüsse wurden versäumt:		Prozentsatz der auf der eigenen Bahn verspäteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnisse zur Gesammtzahl.	Im gleichen Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl		Durchschnittlich legten per Stunde Gesammtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:	
			fahrplanmäßigen			Extra-									Schnell- und Personenzüge					Gemischte Züge																			
															mit Verspätung von: 10—20 Minuten.			über 20 Minuten.		mit Verspätung von: 15—30 Minuten.			über 30 Minuten.															
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-	Züge.	Achs.	Züge.	Achs.	Züge.	Achs.		Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.		Durch Verspätung der Anschlußanstalten.	Entgleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.	Während der Fahrt und auf den Stationen.	Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.		bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.			Zugs-	Achs-	Schnell- und Personenzüge.	Gemischte Züge.
	Kilometer.		Züge.			Züge.		Kilometer.		Kilometer.		Kilometer.			Min.		Min.		Min.	Min.		Min.		Min.								Anzahl.		Prozent.		Kilometer. kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.		Kilometer.	
Schweizerische Nordostbahn [1]	689	90	4 824	1 176	864	21	517	281 414	7 220 595	233 748	5 229 302	39	872	10 480	4	14	5	37	55	2	21	—	—	24	11	—	2	4	5	—	11	14	2	0,18	0,20	21 250	475 392	26,7	17,3
Suisse Occidentale u. Simplon [2]	644	61	2 356	1 500	420	4	170	226 697	5 361 546	210 084	4 479 505	55	1 162	8 326	3	16	—	—	19	5	17	—	—	23	8	1	—	—	7	—	7	1	—	0,18	0,85	30 012	639 930	27,2	18,9
Schweizerische Centralbahn [3]	393	97	2 630	616	1 426	—	9	184 560	5 425 221	132 676	2 950 011	41	909	7 507	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,45	—	—	27,7	19,7
Jura-Bern-Luzern-Bahn	316	11	1 604	432	625	2	—	122 427	2 695 243	94 832	1 743 142	47	857	8 530	6	13	1	36	36	—	—	—	—	—	7	3	—	1	3	—	4	1	—	0,20	0,25	23 708	435 786	25,7	16,7
Vereinigte Schweizerbahnen [4]	314	9	1 884	508	28	1	83	115 061	2 818 146	110 828	2 659 320	47	1 112	8 975	3	11	—	—	12	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	1	—	—	0,04	1,16	110 828	2 659 320	25,9	14,2
Gotthardbahn	266	19	1 120	—	448	—	208	134 534	4 146 570	82 572	1 356 617	74	1 212	15 589	3	14	—	—	20	—	—	—	—	—	3	—	—	1	2	—	3	—	—	0,27	0,09	27 524	452 206	26,3	—
Aarg.-Luzern. Seethalbahn	46	—	224	56	—	8	—	11 333	75 369	11 200	74 977	40	268	1 639	4	13	—	—	15	—	—	—	—	—	4	2	—	—	2	—	2	—	—	0,71	1,43	5 600	37 489	18,2	14,3
Emmenthalbahn	43	—	224	224	—	—	22	9 764	123 104	9 632	121 904	22	273	2 863	1	10	1	29	29	1	15	—	—	15	3	1	—	1	1	—	2	—	1	0,45	—	4 816	60 952	27,4	22,5
Jura-Neuchâtelois	40	—	588	112	—	—	9	11 314	129 500	11 200	128 206	16	184	3 238	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,30	—	—	20,9	16,9
Tößthalbahn	40	—	252	56	48	—	2	10 344	91 014	9 044	63 162	30	206	2 276	1	11	—	—	11	1	17	—	—	17	2	—	—	—	2	—	2	—	—	0,68	0,71	4 522	31 581	21,7	16,5
Appenzellerbahn	26	—	—	672	—	2	—	7 638	77 964	7 616	77 788	12	116	1 945	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,31	—	—	—	15,5
Wädensweil-Einsiedeln	17	—	—	224	—	2	—	3 842	22 792	3 808	22 656	17	102	1 341	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0
Lausanne-Echallens	15	—	—	232	—	2	—	3 434	31 990	3 424	31 910	15	138	2 133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,48	—	—	—	16,5
Waldenburgerbahn	14	—	224	56	—	—	—	3 920	29 944	3 920	29 944	14	107	2 139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,5	12,5
Tramelan-Tavannes	9	—	—	280	—	—	—	2 520	14 022	2 520	14 022	9	51	1 558	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,1
Bödelibahn	9	—	168	—	56	—	2	1 578	14 598	1 288	11 478	8	69	1 622	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,2	—
Rorschach-Heiden	7	—	—	168	—	—	—	1 176	4 131	1 176	4 131	7	25	591	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,59	—	—	8,4
Kriens-Luzern	3	—	—	840	—	—	4	2 532	19 122	2 520	19 032	3	23	6 374	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,6
Totale und Durchschnittszahlen	2 891	287	16 098	7 152	3 915	42	1 026	1 134 088	28 300 871	932 088	19 017 107	41	818	9 790	25	13	7	36	55	9	18	—	—	24	41	9	2	7	23	—	32	16	3	0,14	0,47	29 128	594 285	26,4	17,1
Im Monat Februar 1886	2 858	287	14 510	7 444	3 286	90	579	1 053 394	25 826 860	897 378	18 862 451	41	860	9 037	80	13	15	51	165	28	18	2	69	96	125	22	1	8	93	1	103	26	1	0,47	—	8 712	183 131	26,4	17,8

[1]) Incl. Bötzbergbahn.
[2]) „ Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.
[3]) „ Basler Verbindungsbahn, Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.
[4]) „ Rapperswyl-Pfäffikon, Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1887
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	12
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	26.03.1887
Seite Page Pagina	615-620
Ref. No	10 013 435

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.